

Ausgabe 3/2007



Regio **TOUR**

## Tagesausflüge mit der Bahn

entspannt,  
exklusiv,  
erlebnisreich

**DIE TOUREN DIESER AUSGABE  
IM ÜBERBLICK:**

<b>Azaleenblütenzauber und barocke Pracht</b>	<b>Seite 2</b>
<b>Fahr doch hin, wo der Bärlauch wächst - Fahrradtour</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Eine Schulstadt von europäischem Rang in Halle</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Kribbeln im Bauch und ein Pflützchen auf der Zunge</b>	<b>Seite 4</b>
<b>Willkommen in den baulichen Juwelen des Fläming</b>	<b>Seite 4</b>
<b>Potsdam - ein Blick auf und hinter die Kulissen</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Die Königin der Blumen lädt zur Audienz</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Ferropolis - die beeindruckende „Stadt aus Eisen“</b>	<b>Seite 6</b>
<b>In einen der schönsten Landschaftsparks Europas</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Weißes Gold und der Glanz des sächsischen Barock</b>	<b>Seite 7</b>
<b>Paretz oder die königliche Liebe zum Landleben</b>	<b>Seite 7</b>
<b>Edles Sachsen - Weesenstein, Großsedlitz, Dresden</b>	<b>Seite 8</b>

**RESERVIERUNG UND BUCHUNG:**

Im **Internet** unter [www.regiotouren.de](http://www.regiotouren.de)

Im **RegioPUNKT** im Bahnhof Friedrichstraße beim **telefonischen Buchungsservice** unter ☎ (030) 20 61 99 24 [www.regiopunkt.de](http://www.regiopunkt.de) Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Im **DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen** ☎ (030) 48 47 85 26 täglich 6-22 Uhr

In der **Fahrkartenagentur Berlin-Schönevide** ☎ (030) 63 90 54 11 Mo-Fr 7-20 Uhr Sa 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr So 10-13 Uhr, 13.30-18 Uhr

Im **DB ServiceStore Express im Bahnhof Charlottenburg** ☎ (030) 30 34 21 18, -16 Mo-Fr 8-20 Uhr Sa u. Feiertags 9-17 Uhr

In den **BEX Reisebüros** Mo-Fr 9-20 Uhr Sa, So 9-17 Uhr im **Hauptbahnhof** (1. UG) ☎ (030) 29 74 21 63 im **Bahnhof Zoologischer Garten** ☎ (030) 29 74 93 43

## Azaleenblütenzauber und barocke Pracht

am Samstag, 21.04.2007, von Berlin nach Dresden

Diese Tour verbindet Blütenzauber und Barockpracht. Ein Reisebus bringt Sie von Dresden nach Pirna-Zuschendorf. Im Schloss blühen hier jetzt die Azaleen - zu Tausenden. Und nicht nur in den Gewächshäusern, sondern auch in einer faszinierenden Ausstellung, die die Blüten in ihrer unendlichen Formen- und Farbenvielfalt zeigt und zudem an ihre asiatische Heimat erinnert.

Während einer Führung erleben Sie die ganze Pracht. Durchstreifen Sie Gewächshäuser und Park dann auf eigene Faust. Anschließend bringt Sie der Bus zum Schlosspark Pillnitz. Nach dem Mittagessen im Park-Café weit der Orangerie haben Sie Gelegenheit zu einem Spaziergang durch das barocke Vergnügen.

Entdecken Sie botanische Kostbarkeiten wie die berühmte, 9 m hohe Kamelie und andere exotische Schönheiten. Dann fahren Sie an Elbhängen und Fluss entlang nach Dresden. Auf einer großen,

zwei stündigen Stadtrundfahrt lernen Sie die Stadt von den schönsten Seiten kennen. Der Weg führt durch das Stadtzentrum vorbei am Großen Garten bis zur Elbe mit Blick auf drei wunderschöne Schlösser an den Hängen. Sie fahren durch die Neustadt mit ihren angesagten Szenevierteln. Ein kurzer Rundgang über Theaterplatz und durch den Zwingerhof beendet die Exkursion durch Geschichte und Gegenwart von Elbflorenz. Der Bus bringt Sie zum Bahnhof zurück, der inzwischen selbst eine Attraktion der Stadt geworden ist.



Foto: Landschloss Zuschendorf Botanische Sammlungen

**Preis: 68,00 € pro Person**

Begrenztes Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 25  
Buchungsschluss: 14.04.2007

**Leistungen:**

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt
- Führung und Eintritt Azaleenschau
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Dresdner Sauerbraten (Rind) in Rosinensauce an Apfelrotkohl, dazu Klöße
  - Hähnchenbrustfilet mit Kräuterbutter, Buttererbsen und Pommes frites
- Stadtrundfahrt in Dresden
- Begleitung

**Fahrplanauszug:**

	an	ab	
<b>RE 3 (RE 38345) Stralsund-Elsterwerda, RB 31 (RB 27941) Elsterwerda-Biehla-Dresden Hbf</b>			
Berlin Hbf (tief)		07:29	
Elsterwerda	09:28	09:45	Umsteigen
<b>Dresden Hbf</b>	<b>10:46</b>		
<b>RB 31 (RB 27958) Dresden Hbf-Elsterwerda-Biehla, RE 3 (RE 38362) Elsterwerda-Schwedt(Oder)</b>			
Dresden Hbf		19:10	
Elsterwerda	20:12	20:33	Umsteigen
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>22:29</b>		

## Fahr doch hin, wo der Bärlauch wächst - Fahrradtour

am Samstag, 05.05.2007, von Berlin nach Schwedt (Oder)

Sie sind eingeladen zu einer Radtour in den Frühling, die Sie mit einer zauberhaften Flusslandschaft und mit einem sehr gesunden, sehr wohlschmeckenden und deshalb sehr angesagten „Grünzeug“ bekannt macht. Am Ende dieser Fahrrad-Erlebnistour können Sie Bärlauch pflücken, so viel Sie wollen.

Am Bahnhof Schwedt passt man Ihnen ein Leihfahrrad an, damit Sie die kommenden ca. 16 km auch gut überstehen und sich wohlfühlen im Sattel. Nur wenige Meter fahren Sie dann gemeinsam mit einem Landschaftsführer der Naturwacht durch die Schwedter Altstadt zum Oder-Neiße-Fernradweg. Im Gasthaus „Zum Winkel“ in Zützen gibt es passend zum Tourenthema zunächst ein köstliches Süppchen – ein Bärlauchsüppchen versteht sich. Dann können Sie wählen zwischen Fleisch und Fisch. Gut gerüstet geht es weiter quer durch den Nationalpark „Unteres Odertal“

in die Densenberge (41,4 m ü.N.) Vom Aussichtsblick haben Sie einen weiten Blick ins Odertal. Jetzt fahren Sie zurück in Richtung Schwedt, doch nicht ohne sich vorher bei Kaffee und Kuchen noch einmal gestärkt zu haben. Und nun bringt Sie der Landschaftsführer in eine regelrechte Bärlauchplantage der Natur. Sie können davon pflücken und mitnehmen, so viel Sie möchten. Und zu Hause überraschen Sie dann Familie oder Freunde mit dem delikaten Gemüse.

Danach geht es zum Bahnhof zurück, wo Sie die Räder abgeben und in den Zug nach Berlin steigen.



Foto: Tourismusverein Unteres Odertal

### Preis: 59,50 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 28.04.2007

#### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Leihfahrrad
- geführte Radtour
- Mittagessen:  
Bärlauchsüppchen und Fisch oder Fleisch
- Kaffee & Kuchen

#### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 3 (RE 38442) Wünsdorf-Waldstadt-Schwedt (O.)</b>		
Berlin Hbf (tief)		09:34
Bln Gesundbrunnen	09:38	09:39
Bernau	09:52	09:53
<b>Schwedt (Oder)</b>	<b>10:55</b>	
<b>RE 3 (RE 38397) Schwedt (O.)-Wünsdorf-Waldstadt</b>		
Schwedt (Oder)		19:04
Bernau	20:11	20:12
Bln Gesundbrunnen	20:24	20:25
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>20:30</b>	

## Eine Schulstadt von europäischem Rang in Halle

am Mittwoch, 13.06.2007, von Berlin nach Halle

Entdecken Sie die berühmte Schulstadt des Theologen und Pädagogen August Hermann Francke, die Franckeschen Stiftungen in Halle. Das weltweit einmalige Ensemble mit Historischem Waisenhaus und dem größten Fachwerkhaus Europas, aber auch die historischen Sammlungen stehen heute auf der Vorschlagsliste der UNESCO.

Am Bahnhof empfängt Sie ein kundiger Stadtführer, der Sie die nächsten zwei Stunden durch den historischen Teil der Saalestadt begleitet. Der Rundgang endet im Ackerbürgerhof, wo ein gutes Mittagessen auf Sie wartet.

Von hier sind es 20 Minuten Fußweg bis zur Schulstadt. Sie besuchen neben der beeindruckenden Bibliothek von 1728, deren originale Regale wie Kulissen in einem Theater angeordnet sind, auch die barocke Kunst- und Naturalienkammer.

Sie gehört zu den ältesten bürgerlichen Muse-

en in Deutschland und ist die einzige vollständig erhaltene Kuriositätenkammer Europas. Sie reich verzierten Sammlungs-schränke bergen über 3000 Objekte.

Vom Altan des Waisenhauses eröffnet sich Ihnen nicht nur ein imposanter Blick über die Franckeschen Stiftungen, sondern auch ein großartiges Stadtpanorama. Hier erhalten Sie eine mit Gold ver setzte Wunderessenz als Geschenk.

Die Ideen Franckes wurden von seinen Schülern bis nach Indien und Amerika getragen. Eine ver gnügliche Lesung aus diesen Reiseberichten, begleitet von Kaffee und Gebäck, beschließt den Tag.



Foto: Kunst- und Naturalienkammer

### Preis: 55,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 06.06.2007

#### Leistungen:

- DB Bahnfahrt hin und zurück
- Reiseleitung
- Stadtführung durch Halle
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Paniertes Pangasiusfischfilet, Paprikagemüse, Kartoffelpüree
  - Hallescher Salzbraten, grüne Bohnen, Kartoffeln
- Führung durch die Franckeschen Stiftungen
- Lesung
- Kaffee & Gebäck

#### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>IC 2152 Berlin-Düsseldorf</b>		
Berlin Hbf (tief)		08:39
Bln Südkreuz		08:45
<b>Halle (Saale) Hbf</b>	<b>09:56</b>	
<b>IC 2259 Erfurt-Berlin</b>		
Halle (Saale) Hbf		18:00
Bln Südkreuz	19:17	
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>19:24</b>	

## Kribbeln im Bauch und ein Pfützchen auf der Zunge

am Samstag, 16.06.2007, von Berlin nach Finsterwalde

Kennen Sie das auch? Man hat eine bestimmte Höhe erreicht, blickt hinunter und hat dieses Kribbeln im Bauch. Für dieses erregende Gefühl sorgt garantiert die Begehung des sogenannten liegenden Eiffelturms der Lausitz.

Vom Bahnhof Finsterwalde bringt Sie der Bus nach Lichterfeld, wo die inzwischen berühmte Abraumförderbrücke F60 steht. 502 Meter lang, 202 Meter breit und 11.000 Tonnen schwer ist dieser Gigant der Technik.

In luftigen 80 Meter Höhe hat man dann einen prächtigen Einblick auf die gewandelte Tagebaufogelandschaft. Z.B. auf den neuen Bergheider See, um den herum ein Erholungsgebiet entsteht.

Nach diesem etwa 2,5-stündigen Programm bringt Sie der Bus zurück nach Finsterwalde in das Hotel und Restaurant „Goldener Hahn“. Ein Haus der Spitzenklasse. Speziell für Sie kreiert Frank Schreiber, u.a. Brandenburger Meisterkoch 2006,

ein 3-Gang-Menü, beim dem man garantiert das umgangssprachliche Pfützchen auf der Zunge bekommt.

Der Gault Millau, der Reiseführer für Genießer, vergibt an Frank Schreiber

16 von 20 möglichen Punkten und bescheinigt ihm einen hohen Grand an Kochkunst, Kreativität und Qualität. „Frank Schreiber“, so heißt es, „spielt seine Fähigkeit zu würzen genial aus: Nirgends ist ein Geschmack überbetont, nichts dominiert, alles korrespondiert.“

Danach ist noch Zeit für eine individuelle Bummel durch die Sängerstadt Finsterwalde.



Foto: Besucherbergwerk F60

**Preis: 61,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 09.06.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück, Busfahrt
- Besichtigung der F60
- 3-Gänge-Menü:
  - Groß aus der Küche • Zweierlei von der Lachsforelle an Dill-Senssauce und Salatspitzen
  - Perlhuhnbrust an Rosmariensauce mit sommerlichem Gemüse und getrüffeltem Kartoffelpüree • Parfait von weißer Schokolade mit Beelitzer Kürbiskernöl an mariniertem Rhabarber und Vanilleschaum

### Fahrplanauszug:

	an	ab	
<b>RE 3 (RE 38345) Stralsund–Elsterwerda,</b>			
<b>RB 43 (RB 28149) Falkenberg (Elster)–Cottbus</b>			
Berlin Hbf (tief)		07:29	
Doberlug-Kirchhain	09:09	09:13	Umsteigen
<b>Finsterwalde</b>	<b>09:19</b>		

<b>RB 43 (RB 28154) Cottbus–Falkenberg (Elster),</b>			
<b>RE 3 (RE 38360) Elsterwerda–Stralsund</b>			
Finsterwalde		18:33	
Doberlug-Kirchhain	18:40	18:51	Umsteigen
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>20:29</b>		

## Willkommen in den baulichen Juwelen des Fläming

am Samstag, 23.06.2007, von Berlin nach Jüterbog

Die baulichen Juwelen des Fläming sind nicht immer auf Anhieb zu finden. Deshalb gehen wir mit Ihnen auf Schatzsuche. Sie erleben eine Rundfahrt zu drei der schönsten Kleinode des Landstrichs südlich von Berlin. Auf jeder der drei Stationen erwartet Sie ein kleines Programm.

Erster Halt ist in Hohengörsdorf. Die gotische Feldsteinkirche zählt zu den ältesten des Fläming und wurde 1200 bis 1250 errichtet.

Dann hält der Bus in Waltersdorf. Die Kirche, ein turmloser, rechteckiger Feldsteinbau, entstand im 15. Jahrhundert. Die Ausstattung aus dem 18. Jahrhundert ist sehr gut erhalten. Dazu gehören u.a. das barocke Gestühl, der Taufengel und die wunderschöne Deckenbemalung.

Letzte Station ist die Wiepersdorfer Schlosskapelle. Und als besondere Zugabe für Sie öffnet an diesem Tag auch das Schloss seine Pforte.

Das kleine Barockschlösschen mit seiner groß-

zügigen Parkanlage und Orangerie ist heute ein Treffpunkt für Künstler. Das ehemalige Herrenhaus wurde 1731 - 1738 errichtet. Im Jahre 1814 ließ sich hier das Dichterpaa

Bettina und Achim von Arnim nieder. Den Abschluss dieser romantischen Stunden bildet eine Kaffeetafel unter den schattigen Bäumen der Jüterboger Nikolaikirche. Wer es sich zutraut, kann den Jüterbögern auch mal aufs Dach steigen und die 214 Stufen des Kirchturms erklimmen. Sehr anstrengend, aber der wunderschöne Ausblick ist eine Belohnung.



Foto: Gerd Foth

**Preis: 49,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 27  
Buchungsschluss: 16.06.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt
- Reiseleitung
- Besichtigung von drei Kirchen mit kleinem Programm
- Besichtigung von Schloss Wiepersdorf und Kapelle
- Kaffeetafel an der Jüterboger Nikolaikirche

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 5 (RE 33105) Rostock Hbf–Lutherstadt Wittenberg</b>		
Berlin Hbf (tief)		11:17
Bln Potsdamer Platz	11:19	11:20
Bln Südkreuz	11:23	11:24
<b>Jüterbog</b>	<b>12:00</b>	

<b>RE 5 (RE 33114) Lutherstadt Wittenberg–Rostock Hbf</b>		
Jüterbog		17:54
Bln Südkreuz	18:30	18:31
Bln Potsdamer Platz	18:34	18:35
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>18:38</b>	

## Potsdam - ein Blick auf und hinter die Kulissen

am Samstag, 23.06.2007, von Berlin nach Potsdam

Mit Besichtigungen beginnt und endet der Tag. Exklusiv für Sie öffnen das neue Hans Otto Theater und die berühmte Potsdamer Moschee ihre Türen. Dazwischen entdecken Sie zu Wasser und zu Land die schönsten Seiten der Landeshauptstadt.

Nach einem kurzen Spaziergang vom Hauptbahnhof ist die Anlegestelle der Weißen Flotte erreicht. Mit dem Schiff geht es vorbei an den Park- und Schlossanlagen von Babelsberg und Glienicke und der bekannten Glienicker Brücke.

Wenig später legt das Schiff direkt am neuen Potsdamer Theater an. Hier werden Sie zunächst über die Entstehung des modernsten Kultur- und Gewerbestandortes der Stadt mit dem bereits eröffneten Theater informiert. Dann beginnt ein besonderes Theatererlebnis. ein Blick hinter die Kulissen. Auf dem Restaurantschiff „John Barnett“, mit Aussicht auf die Wasserlandschaft, wird

das Mittagessen serviert. Malerische Ausblicke auf herrliche Schloss- und Parkanlagen lassen ahnen, warum Kurfürsten und Könige Potsdam zu ihrer Residenz erkoren.

Die Busstadt-rundfahrt vermittelt einen Eindruck vom Gesamtkunstwerk Potsdam. Halt gemacht wird auch am Denkmal des Monats, „Stadtkanal Potsdam“, wo gerade eine neue Schaustelle eröffnet wurde.

Die Fahrt endet am Dampfmaschinenhaus. Potsdams Moschee war einst Pumpwerk für die Fontänen des Parkes Sanssouci. Anschließend geht es zu Fuß durch Potsdams historische Mitte zum Bahnhof.



Foto: Glöde

**Preis: 49,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 16.06.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Schiffsfahrt zum Anleger Schiffbauergasse
- Besichtigung des Hans Otto Theaters
- Mittagessen zur Auswahl: • Beelitzer Spargel, Wiener Schnitzel, Kartoffeln u. Sauce Hollandaise • Putenbraten in Sandornsauc, Kartoffelknocken u. glasierter Kohlrabi • Buchweizenpfannkuchen mit Spinat-Frischkäse, dazu Salat
- Stadtrundfahrt in Potsdam, Altstadtpass
- Besichtigung des Dampfmaschinenhauses

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 1 (RE 38068 Frankfurt/O.-Brandenburg Hbf)</b>		
Berlin Hbf		09:43
Bln Zoologischer Garten	09:47	09:49
Bln Wannsee	09:59	10:00
<b>Potsdam Hbf</b>	<b>10:07</b>	
<b>RE 1 (RE 38089 Brandenburg Hbf - Frankfurt/O.)</b>		
Potsdam Hbf		17:51
Bln Wannsee	17:57	17:58
Bln Zoologischer Garten	18:10	18:11
<b>Berlin Hbf</b>	<b>18:15</b>	

## Die Königin der Blumen lädt zur Audienz

am Samstag, 30.06.2007, von Berlin nach Sangerhausen

Eine Sinfonie der Farben im größten Rosengarten der Welt.

Über 100 Jahre alt ist das Rosarium von Sangerhausen. Seit 1993 trägt es den würdigen Namen „Europa-Rosarium“. Auf 12,5 ha werden Rosen aus allen Ländern der Welt und allen Zeitepochen gezeigt. Mehr als 8.000 Kulturformen und 500 Wildrosenarten betören den Besucher mit Duft, Farbe und Form. Die Sammlung ist im Guinnessbuch der Rekorde eingetragen. Auch die Wildrosensammlung ist die größte der Welt.

Etwa 300 verschiedene seltene Baum- und Straucharten bilden die Kulisse für das einzigartige Naturerlebnis. Auf dem parkähnlichen Gelände wurden über 70.000 Rosenstöcke angepflanzt und zur Hauptrosenblüte von Mitte Juni bis Mitte Juli sowie zur 2. Rosenblüte (Mitte August bis Mitte September) sind mehr als 1 Millionen

Rosenblüten zu zählen. Berühmt ist die einmalige Sammlung von Kletterrosen. Mit diesen rankenden Schönheiten wurden 850 Pyramiden und Säulen im Park gestaltet.

Das alles zeigen wir Ihnen auf einem geführten Rundgang durch das Rosarium. Zum Mittagessen naschen Sie sogar einmal an der Rose.

Wer gut zu Fuß ist, verzichtet nach der Audienz bei der Königin der Blumen auf den angebotenen Bustransfer zum Bahnhof und schaut sich noch etwas in der sehenswerten Altstadt von Sangerhausen um.



Foto: Tourismusinformation Sangerhausen

**Preis: 54,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 23.06.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Bustransfer
- Eintritt Rosarium
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Hühnerfrikassee mit Reis, dazu 1 Glas Rosenbowle oder 1 Rosenmilchshake
  - Nudeln mit Gorgonzolasauce, dazu 1 Glas Rosenbowle oder 1 Rosenmilchshake
- Geführter Rundgang durch das Rosarium

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 1 (RE 38012 Cottbus-Magdeburg, RE 10 (RE 36085) Magdeburg-Erfurt)</b>		
Berlin Hbf		08:13
Magdeburg Hbf	09:54	10:12 Umsteigen
<b>Sangerhausen</b>	<b>11:39</b>	
<b>RE 10 (RE 36092) Erfurt-Magdeburg, RE 1 (RE 38033) Magdeburg-Cottbus</b>		
Sangerhausen		18:17
Magdeburg Hbf	19:42	20:05 Umsteigen
<b>Berlin Hbf</b>	<b>21:43</b>	

## Ferropolis - die beeindruckende „Stadt aus Eisen“

am Samstag, 07.07.2007, von Berlin nach Gräfenhainichen

In Ferropolis ist schwer was los! 7000 Tonnen begehr- und erlebbare Industriegeschichte. Die stählernen Giganten sind bis 130 Meter lang und 30 Meter hoch. Schaufelrad- und Eimerkettenbagger sowie sog. Absetzer, die einst den Abraum beseitigten, gruppieren sich auf der Halbinsel im Gremminer See zu einem beindruckenden Ensemble.

Die RegioTOUR beginnt am Berliner Hauptbahnhof. Regionalzüge bringen Sie bequem nach Gräfenhainichen, wo Sie ein Bus abholt.

Durch Ferropolis führt Harald Harnisch, ein ehemaliger Bergmann. Sie dürfen sich auf unterhaltsame Stunden freuen, denn Harald Harnisch war nicht nur der letzte Fahrer des Baggers 651, „MAD MAX“, der auch hier zu sehen ist, sondern er gehört auch zur Gruppe jener Männer, die die Tagebaugroßgeräte 1991 vor dem Verschrotten retteten. Anschließend speisen Sie zu Mittag und

fahren dann mit dem Bus zum Goitzschsee. Wo einst Abraumbagger das Bild des Braunkohletagebaus inmitten der Industrieregion Bitterfeld/Wolfen prägten, erwartet Sie heute mit der Kulturlandschaft Goitzsche eine Oase der Erholung. Gestalterische Akzente setzt besonders der auf die EXPO 2000 zurückgehende Pegelturm als neues Wahrzeichen mit Seebücke an der Bitterfelder Wasserfront.

Wer mag, kann den Turm besteigen. Bevor es mit dem Bus und Zug wieder heimwärts geht, bleibt Zeit, die Gegend an der Goitzsche individuell zu erkunden.



Foto: Harald Harnisch

### Preis: 60,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 30.06.2007

#### Leistungen:

- ➔ DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- ➔ Busfahrt nach Ferropolis
- ➔ Führung durch Ferropolis
- ➔ Mittagessen zur Auswahl:
  - Zanderfilet, Kartoffeln und Dillsouße
  - Wildgulasch, Klöße und Heidepilze
- ➔ Busfahrt zum Goitzschsee

#### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 5 (RE 38329) Berlin Hbf-Lutherst. Wittenberg, RB 57 (RB 26942) Leipzig Hbf-Lutherst. Wittenberg</b>		
Berlin Hbf		07:17
Lutherstadt Wittenberg	08:28	08:46 Umsteigen
<b>Gräfenhainichen</b>	<b>09:02</b>	

<b>RB 57 (RB 26942) Leipzig Hbf-Lutherst. Wittenberg, RE 5 (RE 33114) Lutherst. Wittenberg-Rostock Hbf</b>		
Gräfenhainichen		16:57
Lutherstadt Wittenberg	17:15	17:26 Umsteigen
<b>Berlin Hbf</b>	<b>18:38</b>	

## In einen der schönsten Landschaftsparks Europas

am Donnerstag, 12.07.2007, von Berlin nach Bad Muskau

Nach der Ankunft am Bahnhof Cottbus erwarten Sie Ihr Bus in Richtung Bad Muskau. Auf seiner Fahrt durchquert er die ehemalige Tagebaulandschaft der Lausitz, deren Antlitz sich so nachhaltig verändert hat.

Bei einem Abstecher in die Confiserie Felicitas lernen Sie die „Schokoladenseite“ der Gegend kennen. Hier wird die Schauwerkstatt besichtigt. Die neuen Schokoladenrezepte des Unternehmens zergehen Ihnen garantiert auf der Zunge (Verkostung). In Bad Muskau angekommen, serviert man Ihnen im „Kaffee König“ das Mittagessen, Braten mit Klößen und Gemüse. Danach beginnt die Führung durch den Landschaftspark, der als der schönste auf dem europäischen Kontinent gilt.

Sein Schöpfer, Fürst Pückler-Muskau, ließ sich von dem idyllischen, zwischen bewaldeten Hängen gelegenen Tal inspirieren und schuf ab 1815

eine Anlage von beachtlichen Ausmaßen. Seit 2004 steht der Park auf der Weltkulturerbeliste der UNESCO. In den ausgewogenen Raumwirkungen und überraschenden Durch- und Fernsichten, in den wohlbedacht angeordneten Baumgruppen, Wasserflächen und Wiesen offenbart sich die gestaltende Hand eines Genies. Die 750 Hektar große Anlage besteht auf deutscher Seite aus Schloss-, Bade- und Bergpark und auf der polnischen Seite aus Unterpark, Arboretum und den Braunsdorfer Feldern. Ihr Reiseleiter führt Sie durch beide Teile des Parks (Ausweis nicht vergessen!).



Foto: A. Petow

### Preis: 64,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 27  
Buchungsschluss: 05.07.2007

#### Leistungen:

- ➔ DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- ➔ Busfahrt
- ➔ Reiseleitung
- ➔ Besichtigung der Confiserie Felicitas mit Verkostung
- ➔ Mittagessen:
  - Braten mit Klößen und Gemüse
- ➔ Führung durch den Fürst-Pückler-Park Bad Muskau

#### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 2 (RE 38135) Rathenow-Cottbus</b>		
Berlin Hbf		08:06
Bln Friedrichstraße	08:08	08:09
Bln Alexanderplatz	08:11	08:12
<b>Cottbus</b>	<b>09:46</b>	
<b>RE 2 (RE 38146) Cottbus-Rathenow</b>		
Cottbus		18:14
Bln Alexanderplatz	19:47	19:48
Bln Friedrichstraße	19:50	19:51
<b>Berlin Hbf</b>	<b>19:54</b>	

## Weißes Gold und der Glanz des sächsischen Barock

am Samstag, 21.07.2007, von Berlin nach Meißen

Meißen und Dresden – eine geballte Ladung Kulturgeschichte vom berühmten Porzellan bis zu den königlichen Prachtbauten der sächsischen Landeshauptstadt.

Ein komfortabler Reisebus bringt Sie von Elsterwerda, wo Sie mit dem Regionalzug ankommen, ins malerische Meißen.

Auf einem ca. 90-minütigen Spaziergang lernen Sie viele idyllische Winkel kennen. Der Aufstieg auf den Burgberg lohnt sich in dreifacher Hinsicht. Sie stehen zu Füßen zweier berühmter Bauwerke (für Besichtigung von Albrechtsburg und Dom ist heute leider keine Zeit), haben einen wunderschönen Blick über die Stadt und das anschließende Mittagessen im Domkeller ist auch schon in greifbarer Nähe.

Gestärkt durch ein typisch sächsisches Mahl fahren Sie zur Porzellanmanufaktur. In der Schauwerkstatt und im Museum stehen Sie an der Wie-

ge des europäischen Porzellans und erleben, mit wieviel Kunstfertigkeit und Erfahrung die zerbrechlichen Schönheiten entstehen.

Auf einer großen, zweistündigen Stadtrundfahrt lernen Sie dann Dresden von den schönsten Seiten kennen. Sie fahren an der Elbe entlang und haben zauberhafte Blicke auf edle Schlösser, durchqueren die angesagte Neustadt und die historische Altstadt. Ein kurzer Rundgang über Theaterplatz und durch den Zwingerhof beendet die Exkursion durch Elbflorenz. Der Bus bringt Sie zum Bahnhof, der inzwischen selbst eine Attraktion der Stadt geworden ist.



Foto: Tourismusverein Meißen e.V.

**Preis: 69,50 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 25  
Buchungsschluss: 14.07.2007

**Leistungen:**

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück, Busfahrt
- Stadtspaziergang in Meißen
- Mittagessen zu Auswahl:
  - Original Sächsisches Biergulasch mit Klößen und Apfelrotkohl
  - Sächsischer Kartoffel-„Glückscher“ (Puffer) mit herzhaftem Kräuterquark und Streifen von Räucherlachs
- Besichtigung der Porzellanmanufaktur mit Museum
- Stadtrundfahrt in Dresden

**Fahrplanauszug:**

	an	ab
<b>RE 3 (RE 38345) Stralsund-Elsterwerda</b>		
Berlin Hbf (tief)		07:29
Bln Potsdamer Platz	7:31	07:31
Bln Südkreuz	7:35	07:36
<b>Elsterwerda</b>	<b>09:28</b>	
<b>RB 31 (RB 27958) Dresden Hbf-Elsterwerda-Biehla,</b>		
<b>RE 3 (RE 38362) Elsterwerda-Schwedt (Oder)</b>		
Dresden Hbf		19:10
Elsterwerda	20:12	20:33 Umsteigen
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>22:29</b>	

## Paretz oder die königliche Liebe zum Landleben

am Samstag, 18.08.2007, von Berlin nach Paretz

Sie liebten das Schloss und die Aufenthalte in Paretz sehr, Kronprinz Friedrich Wilhelm III. und seine Gemahlin Luise. Hier frönten sie einem wahrhaft idyllischen Landleben. Durch den frühen Tod der Königin entspann sich ein Mythos um ihr Leben und Ihren Lieblingsaufenthalt, das stille Dorf Paretz und seine Natur.

Von 1797 – 1804 hatte der Baumeister David Gilly Schloss und Dorf Paretz im Auftrag des Königspaars errichtet. Mit der Besichtigung des Schlosses beginnt dieser Tagesausflug nach Paretz. Farbenprächtig bemalte bzw. bedruckte Papiertapeten gehören zur Zierde des Hauses. In einem Nebengebäude, der Schlossremise, ist zusätzlich eine Sammlung von Kutschen, Schlitten und Sänften zu sehen.

Anschließend werden auf dem Storchenhof, einem ehemaligen Bauernhof, die Lieblingsessen zweier Damen serviert. Möhrengemüse speiste

Luise leidenschaftlich gern und die Chefin des Storchenhofs liebt Tagliatelle mit Lachs.

Danach laden wir Sie zu einem gemütlichen Spaziergang ein, hier wandeln Sie auf Königin Luises Spuren, sehen ihre Lieblingsplätze und hören Geschichten vom alten und neuen Dorf.

Vielleicht gehören Sie anschließend zu den Paretzliebhabern, so wie auch Theodor Fontane, der sich zu drei Kapiteln über dieses stille Dorf, seine Bewohner und die reizvolle Natur in seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg hin reißen ließ.



Foto: Louis-Kult-Tour

**Preis: 59,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 11.08.2007

**Leistungen:**

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt
- Führung durch Schloss Paretz
- Mittagessen zu Auswahl:
  - Hähnchen mit Reis und Sonntagsmöhren
  - Tagliatelle in Lachs-Rahm-Sauce
- Rundgang durch das denkmalgeschützte Paretz

**Fahrplanauszug:**

	an	ab
<b>RE 2 (RE 38136) Cottbus-Rathenow</b>		
Berlin Hbf		09:55
Bln Zoologischer Garten	10:00	10:00
Bln Spandau	10:08	10:08
<b>Wustermark</b>	<b>10:24</b>	
<b>RE 2 (RE 38145) Rathenow-Cottbus</b>		
Wustermark		17:33
Bln Spandau	17:48	17:49
Bln Zoologischer Garten	17:58	18:00
<b>Berlin Hbf</b>	<b>18:04</b>	

# Edles Sachsen - Weesenstein, Großsedlitz, Dresden

am Samstag, 25.08.2007, von Berlin nach Dresden

Diese Tour führt Sie in ein architektonisches Kuriosum, zur Spielwiese der Könige und in die Residenz des Prunkmonarchen August des Starken.

Zunächst bringt Sie der Bus von Dresden Hbf nach Schloss Weesenstein. Sie sind schon lange unterwegs, deshalb wird erst einmal in der originalen königlichen Schlossküche gespeist. Gut gerüstet erleben Sie dann bei einem ca. 1-stündigen Rundgang ein 700 Jahre altes Schlosskuriosum, das so ziemlich alle Baustile von der Gotik bis zum Klassizismus vereint – je nach Geschmack des jeweiligen Besitzers. Der Festsaal ist auf dem Dachboden, die Pferdeställe in der 5. Etage, der Keller in der 4. Versäumen Sie nicht, dem schönen Park dann noch einen individuellen Besuch abzustatten. Weiter geht es zur großartigsten Parkanlage von König August, dem Starken. Der Barockgarten Großsedlitz besticht durch seine außergewöhn-

lich schöne Gestaltung, er blieb bis heute unverändert. 150 toskanische Orangenbäumchen zieren den „Festsaal im Grünen“.

Genießen Sie das gärtnerische Kleinod auf eigene Faust.

Schließlich Augusts Residenzhauptstadt selbst. Sie erleben Dresden bei einer ca. 2-stündigen Stadtrundfahrt mit dem Bus von seinen schönsten Seiten: die historische Innenstadt mit ihren Barockbauten, die Elbe mit ihren zauberhaften Hängen und Schlössern sowie die angesagte Neustadt mit ihren Szenekneipen.

Der Bus bringt Sie dann zum Hauptbahnhof zurück.



Foto: Höhler

## Preis: 68,50 € pro Person

Begrenztes Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 25  
Buchungsschluss: 18.08.2007

## Leistungen:

- ➔ DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- ➔ Busfahrt zum Schloss Weesenstein
- ➔ Mittagessen in der königlichen Schlossküche
- ➔ Führung durch Schloss Weesenstein
- ➔ Busfahrt zum Barockgarten Großsedlitz
- ➔ Große Stadtrundfahrt in Dresden

## Fahrplanauszug:

	an	ab	
<b>RE 3 (RE 38345) Stralsund-Elsterwerda,</b>			
<b>RB 31 (RB 27941) Elsterwerda-Biehla-Dresden Hbf</b>			
Berlin Hbf (tief)		07:29	
Elsterwerda	09:28	09:45	Umsteigen
<b>Dresden Hbf</b>	<b>10:46</b>		
<b>RB 31 (RB 27958) Dresden Hbf-Elsterwerda-Biehla,</b>			
<b>RE 3 (RE 38362) Elsterwerda-Schwedt (Oder)</b>			
Dresden Hbf		19:10	
Elsterwerda	20:12	20:33	Umsteigen
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>22:29</b>		

## Allgemeine Reisebedingungen

punkt 3 Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10718 Berlin

### 1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme der punkt 3 Verlag GmbH zustande. Mit bzw. unverzüglich nach Vertragsabschluss übermittelt die punkt 3 Verlag GmbH dem Reisenden eine schriftliche Reisebestätigung.

### 2. Zahlung

Der Reisepreis ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig, bei telefonischer Buchung mit Banküberweisung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Reisebestätigung.

Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will.

### 3. Reisebegleitung

Die Reisebegleitung beginnt in der Regel ab Startbahnhof. Die inhaltliche Reiseleitung wird durch die Touristiker aus der jeweiligen Region abgesichert.

### 4. Rücktritt

Der Reisende kann von der verbindlichen Buchung der Reise jederzeit zurücktreten oder eine gebuchte Leistung nicht in Anspruch nehmen. Maßgeblich für die Stornierungsgebühren ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die punkt 3 Verlag GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Musical- und Theaterkarten betragen die Kosten 100 % des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiserücktritts-kostenversicherung empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass der punkt 3 Verlag GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

### 5. Haftung

Die punkt 3 Verlag GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden. Die Aufhebung des Vertrages wegen höherer Gewalt ist möglich. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

### 6. Rücktritt des Reiseveranstalters

Bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn.

### 7. Pass-, Visa-, Zoll, Devisenvorschriften

Für die Einhaltung dieser Bestimmungen ist der Reisende selbst verantwortlich.

### 8. Sonstiges

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berichtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die punkt 3 Verlag GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.